

RS Lvwg 2014/2/24 LVwG-17/2/2-2014

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.02.2014

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

24.02.2014

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

L10015 Gemeindeordnung Gemeindeaufsicht Gemeindehaushalt Salzburg

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

Norm

VwGVG 2014 §22;

VwGVG 2014 §31;

GdO SIbg 1994 §80 Abs03;

GdO SIbg 1994 §80 Abs04;

B-VG Art119a Abs5;

B-VG Art130 Abs1 Z1

1. B-VG Art. 119a heute
2. B-VG Art. 119a gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
3. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
4. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.1985 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 490/1984
5. B-VG Art. 119a gültig von 21.07.1962 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
1. B-VG Art. 130 heute
2. B-VG Art. 130 gültig ab 01.02.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2019
3. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2019 bis 31.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
4. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
5. B-VG Art. 130 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
6. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2015 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2014
7. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2013
8. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
9. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
10. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/1997
11. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
12. B-VG Art. 130 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
13. B-VG Art. 130 gültig von 18.07.1962 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 215/1962

14. B-VG Art. 130 gültig von 25.12.1946 bis 17.07.1962 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
15. B-VG Art. 130 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
16. B-VG Art. 130 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

Rechtssatz

Da die Rechtsgrundlagen und die näheren einfachgesetzlichen Verfahrensbestimmungen für die Vorstellung an die Aufsichtsbehörde (Art 119a Abs 5 B-VG, § 80 Abs 3 und Abs 4 Salzburger Gemeindeordnung 1994) mit Ablauf des 31.12.2013 vom Bundesverfassungsgesetzgeber bzw vom Salzburger Landesgesetzgeber ohne Übergangsbestimmungen ersatzlos aufgehoben worden sind, vertritt das Verwaltungsgericht die Rechtsansicht, dass das von der Salzburger Landesregierung abgetretene Verfahren als Verfahren über eine Beschwerde gemäß Art 130 Abs 1 Z 1 B-VG nach dem Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz (VwGVG) weiterzuführen ist. Da die Rechtsgrundlagen und die näheren einfachgesetzlichen Verfahrensbestimmungen für die Vorstellung an die Aufsichtsbehörde (Artikel 119 a, Absatz 5, B-VG, Paragraph 80, Absatz 3 und Absatz 4, Salzburger Gemeindeordnung 1994) mit Ablauf des 31.12.2013 vom Bundesverfassungsgesetzgeber bzw vom Salzburger Landesgesetzgeber ohne Übergangsbestimmungen ersatzlos aufgehoben worden sind, vertritt das Verwaltungsgericht die Rechtsansicht, dass das von der Salzburger Landesregierung abgetretene Verfahren als Verfahren über eine Beschwerde gemäß Artikel 130, Absatz eins, Ziffer eins, B-VG nach dem Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz (VwGVG) weiterzuführen ist.

Nach dem VwGVG ist nur über Anträge der Parteien auf Zuerkennung bzw. Aberkennung der aufschiebenden Wirkung der Beschwerde mit Beschluss zu entscheiden (§§ 22, 31 VwGVG). Einen Antrag auf Feststellung des ex lege Vorliegens bzw. Nichtvorliegens der aufschiebenden Wirkung kennt das VwGVG dagegen nicht. Nach dem VwGVG ist nur über Anträge der Parteien auf Zuerkennung bzw. Aberkennung der aufschiebenden Wirkung der Beschwerde mit Beschluss zu entscheiden (Paragraphen 22, 31, VwGVG). Einen Antrag auf Feststellung des ex lege Vorliegens bzw. Nichtvorliegens der aufschiebenden Wirkung kennt das VwGVG dagegen nicht.

Schlagworte

Antrag auf Feststellung der aufschiebenden Wirkung, Vorstellung an die Aufsichtsbehörde, Verfahrensweiterführung nach dem Verwaltungsgerichtshofverfahrensgesetz

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGSA:2014:LVWG.17.2.2.2014

Zuletzt aktualisiert am

17.11.2014

Quelle: Landesverwaltungsgericht Salzburg LVwg Salzburg, <https://www.salzburg.gv.at/lvwg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at